



Zwei Tage wurden in der 7-Täler-Halle nach Anleitung von Professor Sui Qingbo QiGong-Bewegungen geübt und gelernt.

Foto: ufb

Chinesische Medizin in der 7-Täler-Stadt

GESUNDHEIT Dietfurts besondere Beziehung zu China spiegelt auch das QiGong-Symposium wieder.

DIETFURT. Zum zweiten Male gab es in Dietfurt ein Symposium für medizinisches QiGong zur Gesundheitsförderung und Lebenspflege. Die Teilnehmer fanden ideale Voraussetzungen, sodass weitere derartige Veranstaltungen geplant sind.

Ausrichter der Symposiums war die Laoshan Union, Vereinigung für traditionelle Chinesische Medizin und Lebenspflege Hamburg. Sie hat dafür wieder Dietfurt gewählt, da deren Vorsitzender Professor h.c. Sui Qingbo schon seit Jahren im Meditationshaus St. Franziskus Kurse hält.

Zur Eröffnung des zweitägigen Treffens war Bürgermeister Franz Stephan gekommen. Er freute sich darüber, dass die hochkarätige besetzte Veranstaltung in Dietfurt sei, wünschte einen guten Verlauf und sicherte zu, dass die Stadt einen Beitrag leisten werde, damit ähnliche Veranstaltungen

gen auch künftig hier abgehalten werden könnten. Das Symposium wurde in drei Teilen durchgeführt. Es fand in der 7-Täler-Halle, einigen Räumen der Schule und auf dem Pausenhof statt. Die Teilnehmern kamen aus Deutschland, Österreich, Finnland und der Schweiz. Zwar gehörten viele zum Kreis der Geübten, es waren aber auch Neulinge auf diesem Gebiet dabei.

Unter dem Programmpunkt „Demo“ standen üben und das Wiederholen der in der Ausbildung vermittelten Übungsreihen mit den Ausbilderleitern Sui Qingbo und Du Hong im Vordergrund. „Vortrag“ beinhaltete Referate und den Austausch von Erfahrungen durch Schulmediziner und QiGong-Lehrer, Theoretiker und Prakti-

ker, Arzt und Patient. Die Zusammensetzung der Referenten war so gewählt, dass es auch Raum für Dialoge und Diskussionen gab. „Lernen“ stand für das Erlernen von Übungsfolgen des QiGong und war insbesondere für Anfänger gedacht.

Das Programm an beiden Tagen war zwar dicht gedrängt, lief aber dennoch locker ab, sodass man durch die Teilnahme auch Erholung spürte und Kraft für den Alltag tanken konnte. Es blieb sogar Zeit, die 7-Täler-Stadt ein wenig kennenzulernen und für einen Abend der lockeren Begegnung. Dazu traf man sich im Niedermeier-Saal. Nach dem „Bayerischen Buffet“ kündete Sui Xiaofei, Organisationsleiter des Symposiums, ein besondere Über-

raschung an: Den Kaiser von Bayerisch-China. Dieser zog mit seinem Gefolge ein und berichtete in trefflicher Form über die Verbindungen von Dietfurt und China und erläuterte, warum die Dietfurter Chinesen genannt werden.

Vizebürgermeisterin Ilse Werner sprach Grußworte und würdigte die Kontakte, die Qingbo, dessen Frau Do Hong und deren Sohn Xiaofei seit langer Zeit zu Dietfurt pflegen. Sie überreichte den Genannten kleine Aufmerksamkeiten und lud die Anwesenden ein, bei passender Gelegenheit wieder nach Dietfurt zu kommen. Anton Bachhuber von der Tourist-Information, von dem das Symposium vor Ort mitorganisiert wurde, stellte Filmaufnahmen über Dietfurt vor, die den Gästen dazu dienen, Feinheiten von der Stadt an der Altmühl in Erfahrung zu bringen.

Nach dem offiziellen Ende des Symposiums wurde den Teilnehmern noch Gelegenheit gegeben, das Meditationshaus des Klosters zu besichtigen, bzw. dort das Wochenende mit Meditationsübungen ausklingen zu lassen.

DAS IST QIGONG

► **Herkunft:** Bei QiGong handelt es sich um eine Meditationsform aus China, die der Kultivierung von Geist und Körper dienen soll. Sie wurde aber auch für religiöse Zwecke eingesetzt. In den 50er-Jahren entwickelten sich unterschiedliche Formen, die aber alle auf den gleichen Übungen basieren.

► **Wirkung:** Der Arzt Liu Guizhen entwickelte auf die seit Jahrhunderten überlieferten Übungen seine Techniken zur Stabilisierung des Energiehaushaltes des Körpers und zur Behandlung von Krankheiten. In China spielte QiGong aber schon immer eine bedeutende Rolle bei der Gesundheitsversorgung.



Fleißige Leser werden belohnt

DIETFURT. Die Büchereizeit hat vor kurzem ihren Abschluss gefunden. Der letzte Treff diente dazu, besonders fleißige Leser mit einem Preis zu belohnen. So waren zuvor die Kinder aufgerufen, worden, zu jeder Büchereizeit an sie ausgehändigten Lesedrahtchen mitzubringen und abstempeln

zu lassen. Wer mindestens drei Stempeln nachweisen konnte, nahm an der Verlosung teil. Fortuna spielte Leiterin Resi Kerschensteiner. Bei den Jüngeren gewann die fünfjährige Maria Freihart. In der Altersgruppe um acht Jahre war der Sieger Marco Koller, bei den Zehnjährigen Martin Meininger. (ufb)

KURZ NOTIERT

VDK ehrt Mütter

DIETFURT. Der VDK-Ortsverband Dietfurt hält am Sonntag seine seit Jahren traditionelle Muttertagsfeier. Diese findet um 14.30 Uhr im Gasthaus Niedermeier statt. Auch die Väter sind herzlich eingeladen, schließlich findet schon am kommenden Donnerstag (Christi Himmelfahrt) der Vatertag statt. (ufb)

Geführte Wanderung

DIETFURT. Am Donnerstag gibt es auf dem höhlenkundlichen Wanderweg in Mühlbach wieder eine geführte Wanderung. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Haus des Gastes. Die Exkursion dauert etwa fünf Stunden. Info und Anmeldung bei der Tourist-Information im Rathaus (0 84 64) 64 00 19 oder Josef Kornprobst (0 84 64) 5 86. (mz)



Nachwuchskicker auf Kunstrasen

DIETFURT/TÖGING. Zum ersten Mal seit Bestehen des DFB-Kleinspielfeldes in Töging sind Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufen aus Dietfurt nach Töging gekommen, um das Spielfeld in Beschlag zu nehmen. Über 120 Schüler und Schülerinnen hatten an dem Aktionstag ihren Spaß.

In Betreuung der jeweiligen Lehrkräfte traten die einzelnen Mannschaften immer mit vier Leuten und einem Torwart gegeneinander an. Unterstützt wurden sie natürlich von den zahlreich anwesenden Eltern und Großeltern. Man merkte deutlich, dass unter den Schülern schon einige „Profis“ waren. Sie schossen nämlich die Tore wie am Fließband.

Wer am Ende aber gewonnen oder verloren hatte, spielte keine Rolle. Alle fünf Minuten startete eines der Spiele, die von der Jugendabteilung des SV Töging geleitet wurden. Auch Bürger-

meister Franz Stephan war vor Ort, um sich die sportliche Auseinandersetzung etwas anzuschauen.

Er war voll des Lobes über diesen Aktionstag. Solche Veranstaltungen seien ja das erklärte Ziel des DFB, der dieses Kleinspielfeld doch erheblich mitfinanziert hat. Auch die Schulen der Umgebung können auf diesem Platz spielen.

Lehrerin Rosmarie Götz hatte in der Turnhalle einen Parcours aufgebaut, an dem die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Zudem mussten sie eine Reihe von Quizfragen beantworten. Es war für alle Beteiligten ein gelungener und abwechslungsreicher Tag und er wird bestimmt nicht das letzte Mal stattgefunden haben. Die Kinder aus Töging nutzen das Spielfeld fast an allen Tagen, denn dem Kunstrasen macht auch ein Regen wenig aus. (uld)

AUS DIETFURT UND UMGEBUNG

HEUTE

Bücherei Dietfurt: 16.30 bis 18 Uhr.
Musikantentreffen: Ab 19 Uhr im Gasthof Stirzer.

Musical der Schule Dietfurt: 20 Uhr „Atlantis lebt“ für die ganze Bevölkerung in der 7-Täler-Halle.

VEREINE

Chor der Stadtpfarrkirche: Heute entfällt die Chorprobe.

Jugendchor: Heute, 17 Uhr, Chorprobe im Pfarrheim.

Männerchor Töging: Heut ab 19.30 Uhr Probe im Schloss Töging.

Pfarreiengemeinschaft Dietfurt, Hainsberg, Staadorf: Heute, 16 Uhr, Treff der Firmlinge zum Gestalten der Firmkerze im Pfarrheim.

Pfarrei-Jugendchor: Heute, 17 Uhr, Chorprobe im Karl-Strehle-Pfarrheim. Jugendliche die gerne singen sind dazu stets willkommen.

Förderverein Burgstadel Wildenstein: Samstag ab 9 Uhr Arbeitseinsatz für Tag der Offenen Tür am Sonntag. Anschl. gemütliches Beisammensein mit Brotzeit für Helfer.

Altmühlkegler Dietfurt: Samstag, 17 Uhr, Vereinsmeisterschaftskegeln mit Saisonabschlussfeier beim Lukaswirt.

Feuerwehr Wildenstein: Samstag, 18 Uhr, Treff zur Übung am Feuerwehrhaus, anschl. gemütliches Beisammensein.

Seniorenachmittag: Mittwoch, 14.30 Uhr für die Senioren der Pfarreien Dietfurt, Hainsberg, Staadorf im Pfarrheim in Dietfurt mit Karlheinz Bauer.

KIRCHENGEMEINDEN

Dietfurt: Heute, 7.15 Uhr, Messe, 19 Uhr Maiandacht. **Hainsberg:** Heute, 19.30 Uhr, Messe.

Eutenhofen: Heute, 19.30 Uhr, Messe. **Grögling:** Heute, 19 Uhr, Maiandacht der Frauen mit Frauenkreis Kottlingwörth.

KONTAKT

Abo-/Leserservice (0800) 207 207 0 (gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

REDAKTION

Berching
Dagmar Fuhrmann (08462) 94 26 11
Kleinanzeigen (0800) 207 207 0
Postadresse Pettenkoferplatz 7
92334 Berching
Telefon (0 84 62) 94 26 12
Fax (0 84 62) 94 26 20
Mail berching@mittelbayerische.de
Online www.mittelbayerische.de

ANZEIGENVERKAUF

Stephan Graßl über (0 91 81) 2 52 11
Fax-Nr. (0 91 81) 2 52 26
Anzeigenannahme Beilngries:
Buchdruckerei Bauer (0 84 61) 12 06
Anzeigenannahme Berching:
Fotoladen Christine (0 84 62) 7 01

Jurahäuser werden besichtigt

BREITENBRUNN/DIETFURT. Am Sonntag findet wieder der „Tage der offenen Jurahäuser“ statt. Um elf Uhr führt Architekt Reinhold Weigert durch den Jurapfarrhof in Kemnathen.

Zwischen 14 und 17 Uhr ist das „Zacherlanwesen“ zu besichtigen, ein Vierseithof in der Hauptstraße 38 in Dietfurt. Im vorderen Teil der Gebäudegruppe wird bereits eine Restaurierungswerkstatt für Holz und Möbel betrieben. Stall und Mittelgebäude der ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert stammenden Gebäudegruppe sind mit Kreuzgratgewölben ausgestattet.

Um 17 und 18 Uhr führt der Verein „Burgstadel Wildenstein“ durch den in Sanierung befindlichen Schlossstadel im Dietfurter Ortsteil Wildenstein. In dem Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, das über zwei Gewölbstockwerke verfügt, werden die Sanierungsmaßnahmen und geplanten Nutzungsmöglichkeiten erläutert. (mz)